

wusste nun / worauff ich gründen solte /  
 ließ ich noch zwey Jahr fürübergehen /  
 ehe ich anfieng wider zu arbeiten / vnd  
 den Lapidem zu machen / vnd solches  
 thät ich darumb / auff daß ich meine Ge-  
 dancken mit gewissen / genugsamen vnd  
 gearündten rationibus confirmiren  
 konte / vnd nicht / weil ich nun gar alt /  
 vmbsonst sudeln möchte. In der Zeit  
 aber kam ich zu einem Barbaro, der die  
 Kunst so wol verstund als ich / auch bes-  
 ser / denn er hätt sie schon gemacht / mit  
 dem conuersiret ich. Vnd da wir nun  
 lang miteinander vmbgangen / vnd nur  
 davon Unterredung hättten / durch was  
 Gleichnuß die Kunst am füglichsten  
 konte Parabelsweise beschrieben wer-  
 den / so frug sichs ohngefähr zu / daß er  
 fraget / warumb ich doch so hart eben  
 auff das drünge / Ich antwortet / es  
 möcht sich zufragen / wenn ich nun diß  
 Werck selber mit der Faust versuchte /  
 vnd recht befünde / daß ichs beschriebe.  
 Da er nun höret vnd verstund / daß ich  
 nur auß vielem Studieren die Kunst ge-  
 wiß

Barbarus,  
 seu, ut Lati-  
 num habet,  
 Barbarinus.